1.Box-Club Marburg 1947 e.V./UNI-MR-Hochschulsport-Boxen

Fr-So, 15.-17.07. Deutsche Hochschulmeisterschaften in der UNI-Sporthalle, Jahnstraße, Marburg

**Marburger Studierende starteten bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften.**

**Andre Kinas wurde Deutscher Hochschulmeister im Schwergewicht.**

**Ehemalige Marburger Bundesliga-Basketballerin Laura Masek errang den Titel Deutsche Hochschulmeisterin 2016 im Frauen-Weltergewicht.**

Marburg. Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der studierenden Faustkämpferinnen und Faustkämpfer fanden am Wochenende in Marburg in der Sporthalle in der Jahnstraße statt.

Nach der Anreise am Freitagabend und der folgenden Auslosung fanden die 37 Viertel-Halbfinalkämpfe am Samstag und die 20 Finalkämpfe am Sonntag jeweils ab 10 Uhr statt.

Bei knapp über 100 Anmeldungen fanden die Kämpfe am Samstag den ganzen Tag bis in die Abendstunden statt. Es wir in ein A- (oder Elite-) bzw. B-Turnier (betrifft aktive Boxer/innen mit weniger Kampferfahrung) unterschieden. Die Hochschulmeister/innen resultierten sich nur aus dem A-Turnier.

Von Marburger Seite holte im Schwergewicht der an UNI GI-Friedberg studierende Andre Kinas den Hochschulmeistertitel im Schwergewicht mit zwei grandiosen Siegen gegen starke Kontrahenten aus der UNI Würzburg und der UNI Kiel. Der aus Gladenbach stammende und seit vielen Jahren für den 1.BC Marburg (auch als lizenzierter Trainer) aktive Sportler konnte sich jetzt als Ü30-Leistungssportler die Krone aufsetzen. Im Viertelfinale bezwang er den letztjährigen Deutschen Meister Lorenz Rasev von der UNI Würzburg knapp, aber verdient nach Punkten. Mit seiner starken Führhand setzte Kinas die klareren Treffer und zog ins Halbfinale ein, wo sein Gegner aber nicht antreten konnte, weil er sich verletzt hatte. Kinas erreichte somit das Finale am Sonntag. Dort wartete der starke Max Degenhardt von der UNI Kiel. In einem ausgeglichenen Gefecht bestimmte Kinas von der Ringmitte aus mehrheitlich den Kampf und hatte zudem im Schlussspurt ein paar Treffer mehr drin, die ihm den Titel brachten.

Ein in MR bekanntes Gesicht zeigte sich bei den Frauen-Wettkämpfen. Die ehemalige Bundesliga-Basketballerin Laura Masek (bis Saison 2013/14 in Marburg) hatte beim UNI-Hochschulsport-Boxen mit dem Kampfsporttraining vor Jahren in Marburg unter dem damaligen Trainer im Hochschulsport, Marc-Lucas Weber, begonnen. Aufgrund ihres Basketball-Engagements konnte sie aber keine Box-Wettkämpfe bestreiten.

Nach ihrem studienbedingten Umzug zur KIT Karlsruhe konzentrierte sie sich ausschließlich auf´s Boxen und nahm nun sehr erfolgreich an den DHM teil.

Nach zweimaligen Siegen über die sehr erfahrene Aschaffenburgerin Ariane Winter (Fern-Uni Wismar) holte sie sich souverän den Titel. Am Samstagmorgen gewann sie das Halbfinale gegen Hessenmeisterin Ariane Winter recht deutlich. Reichweitenvorteilt sicherte sie sich die Punkte mit exzellenter Beinarbeit und lang geschlagenen Führhand- +Schlaghandgeraden gegen die ständig im Angriff agierende Bayerin. Auch wenn am Ende die fachspezifische Kondition etwas nachließ, hatte sie drei von vier Runden sicher im Gepäck und damit den Sieg.

Diese Bilder wiederholten sich auch im Finalkampf, den Ariane Winter mit einem Halbfinalsieg am Samstagabend gegen Fabienne Strohmer (TU Dortmund) erreichte. Das Reglement besagt, dass bei Deutschen Meisterschaften kein/e Athlet/in kampflos ins Finale kommt. Daher hatte im 3er-Teilnehmerfeld die erste Verliererin (Ariane Winter) eine erneute Chance gegen die bisher kampflose Dortmunderin bekommen.

In der B-Kategorie gewann von der UNI Marburg im Halbweltergewicht Saed El Masri verdient nach Punkten sowie im Weltergewicht Ali Güzel. Ali Güzel scheiterte aber danach bei seinem 2. Auftritt knapp nach Punkten. Ebenso verloren trotz gutem boxerischen Potentials jeweils knapp nach Punkten Weltergewichtler Gökhan Demirci, im Mittelgewicht Alexander Dern und im Frauen-Leichtgewicht Marissa Martini. Im Halbschwergewicht der B-Kategorie siegte der Marburger Linus Kraft in zwei Kämpfen souverän durch T.KO sowie nach Punkten.